

226,12f. (Chron.).– **1b** reden, plaudern, °OB, °NB vereinz.: °*plappetzen* Ampfing MÜ.

**2** undeutlich reden.– **2a** babbeln (von kleinen Kindern), °OB vereinz.: °*jetz fangt er's Blapperzn schon an* O'haching M.– **2b** schwer verständlich sprechen: °*bläbetzn* „kauderwelschen“ Parsbg MB.

**3** ausplaudern, °OB, °NB vereinz.: °*er muaß alles pläwetztn* Hunding DEG; *plabetzen* „voreilige Aussage machen“ EBE Obb.Heimatbl. 6 (1928) Nr.10[,4].

Etym.: Ahd. *blabaz(z)en*, mhd. *blebzen*, Abl. von einer onomat. Wz.; Et.Wb.Ahd. II,149.

WBÖ III,265, 363.– LEXER HWb. I,301; Ahd.Wb. I,1166.

Abl.: *Plappetze*, *Plappetzer*.

Komp.: [**ab**]p. **1** verschütten, °OB, °NB vereinz.: °*s Bia oblapetztn* Taching LF.– **2** durch Verschütten beschmutzen, °NB vereinz.: °*tua di net oblāpetzn* Landshut.– **3**: *oblāpetst* „durcheinandergeschüttelt, von Flüssigkeit“ Achbg TS.– **4**: °*abblapetztn* „einen Teig durchrühren“ Rettenbach WS.

W-29/25.

[**aus**]p. wie →p.3, °OB vereinz.: °*der Michl hats ausplapetztn müaßn* Zeiling MÜ.

[**ausher**]p. **1** dass.: °*akrat vor alle Leut hat ers außerplappitzn müaßn* Malching GRI.– **2**: *außerblabetztn* „überschwappen“ Schleching TS.

[**ver**]p. **1** verklatschen, °OB vereinz.: °*foplapetztn, hihānga* Kronbg WS.– **2** refl., sich verplappern, °OB vereinz.: °*dea hāt si voblabatzt* Kolbermoor AIB.

[**da-her**]p. **1** wie →p.1a, °OB, °NB vereinz.: °*dös interessiert mi nōt, was der daherplapetztn* Attenhnsn LA.– **2** undeutlich reden.– **2a** wie →p.2a, °OB vereinz.: °*er blabetzt scho hübsch dāher* Au AIB.– **2b** wie →p.2b, °OB vereinz.: °*dös vasteh i net, was du da daherblababatzt* Hzkehn MB.

W-30/13.

[**nach**]p. **1** nachsprechen, °OB vereinz.: °*des Kind plappatztn dōs nach, was's vo die großn Leit hört* Kronbg WS.– **2** nachmaulen, °OB, °NB vereinz.: °*laß dei Nachpläppatztn* U'zeitlarn EG.

W-30/15.

[**nachhin**]p. **1** wie →[*nach*]p.1: °*nachiplappetztn* Hzkehn MB.– **2** wie →[*nach*]p.2, °OB, °NB ver-

ezn.: °*hör's Nachiplefazn endli auf!* Simbach EG.

[**zu-sammen**]p. wie →p.1a, °OB, °OP vereinz.: °*du plappetztn aso an Plansch [Unsinn] zamm!* Fronau ROD.

A.R.R.

### Plappetzer, -e-

M. **1** Vielredner, Schwätzer, °OB, °NB vereinz.: °*Plebeza* „redet viel mit wenig Inhalt“ Schönau VIT.

**2**: °*Plappatza* „Geratsche“ Loitersdf EBE.

**3** Geräusch, Laut.– **3a** plumpsendes Geräusch, °OB vereinz.: °*dös hat an Plabetzer tan* „wenn etwas plumps auf den Boden fällt“ Aibling.– **3b**: °*brend hāwi mi, wei da Auwanridsl* [Heidelbeerbrei] an *Bläbbaza do hat* „dumpfes Platzen der Blasen beim Kochen“ Ebersbg.– **3c**: °*er tout koin Plabetzer mehr* „gibt keinen Laut mehr von sich“ Pemfling CHA.

**4** Scharte, Delle im Metall, °OB mehrf., °NB vereinz.: °*der Hofn is mir obigfoin, jetz hot er an Blapetztn* Reichersbeuern TÖL; °*Plappetzer* Blase an der Sensenschneide Wurmsham VIB.

W-30/16.

A.R.R.

### pläppicht, -e-, -pla-

Adj., mit herabhängenden Lippen, °OB vereinz.: °*der Martl hat a pläppete Letschn* [Gesicht] Ettal GAP.

WBÖ III,264.

Komp.: [**breit**]p. mit breitem Gesicht od. breiten Lippen, °OB, °NB, °OP vereinz.: *a broadblepeda Kerl* Schrobenshn.

Suddt.Wb. II,604.– W-29/37.

A.R.R.

### Plappler, -e-

M., Vielredner, Schwätzer: °*dös is a Blewōa* Passau.

A.R.R.

### †Plarement

N.: „*Blarement* – ein großer Lärm, der durch lautes Schreien entsteht. *Potz Tausend! was habt ihr da für ein Blarament ...!*“ DELLING I,81.

Etym.: Volksetym. aus mhd. *parlament* 'Besprechung, Disputation, Versammlung' (LEXER HWb. II,207), frz. Herkunft; Fremdwb. II,351f.

DELLING I,81; SCHMELLER I,460.– WBÖ II,337 (Plera-); Schw.Id. V,136.– Fremdwb. II,351–354.

A.R.R.